

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS
Postfach 10 09 10 | 01079 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
32-0141.50-50/12974/2

Dresden, *05.11.2013*

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Cornelia Falken, Fraktion DIE LINKE
Drs.-Nr.: 5/12974
Thema: Unterricht nach Methode „Lesen und Schreiben“ nach Jürgen Reichen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt: „**Jüngsten Medienberichten zufolge steht die von Jürgen Reichen entwickelte Methode ‚Lesen durch Schreiben‘ in der Kritik. Studien belegen, dass Kinder, die nach dieser Methode unterrichtet werden, schlechtere Kompetenzen in Lesen und Schreiben erzielen als Schülerinnen und Schüler, die mittels einer anderen Methode Lesen und Schreiben lernen.**“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: An welchen Schulen wird nach der Methode „Lesen durch Schreiben“ nach Jürgen Reichen unterrichtet? (Bitte nach Regionalstellen der SBA aufschlüsseln!)

Der Staatsregierung liegen dazu keine statistischen Angaben vor.

Frage 2: Welche weiteren Methoden zum Erlernen von Lesen und Schreiben werden an den Grundschulen angewandt? (Bitte nach Regionalstellen der SBA aufschlüsseln!)

Der sächsische Lehrplan Grundschule Deutsch setzt die verbindlichen Ziele für das richtige Schreiben. Im Lernbereich „Richtig schreiben“, der auch in den ersten beiden Schuljahren verbindlicher Bestandteil des Lehrplans ist, geht es um rechtschriftliche Regelmäßigkeiten, sprachliche Besonderheiten sowie Verfahren zur Kontrolle und Korrektur der Rechtschreibung. Der Schriftspracherwerb ist dabei grundlegend. Es liegt in der pädagogischen Verantwortung der Lehrkraft, nach welcher Methode das Lesen und Schreiben gelehrt wird. Unabhängig von der Verwendung eines Lehrwerkes, eines didaktischen Konzepts oder einer bestimmten Methode sind die Ziele des Lehrplanes für das richtige Schreiben einzuhalten. Es liegen keine statistischen Angaben zu den verschiedenen Methoden zum Schriftspracherwerb vor.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den Straßen-
bahnlinien 3, 7, 8

Frage 3: Auf welcher Entscheidungsgrundlage wird die Methode „Lesen und Schreiben“ nach Jürgen Reichen praktiziert?

Grundsätzlich sind Aussagen zur Konzeption des Anfangsunterrichtes als Teil der Schuleingangsphase im Schulprogramm zu verankern. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

Frage 4: Welche Ausbildung müssen die Lehrkräfte nachweisen, die nach der o.g. Methode unterrichten?

Dazu gibt es keine verbindlichen Festlegungen.

Frage 5: Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung über Praxis und die Auswirkungen der o.g. Methode vor und beabsichtigt sie die Anwendung dieser Methode auszuweiten?

Die Methoden zum Schriftspracherwerb wurden bisher nicht evaluiert. Es ist weiterhin nicht beabsichtigt, Einfluss auf die Auswahl der Methoden zum Schriftspracherwerb zu nehmen, da unabhängig von der Methode die Ziele des Lehrplanes verbindlich sind.

Mit freundlichen Grüßen



Brunhild Kurth